

Musikalische Spurensuche: letzter Dialog unter Turm

Fritz Baltruweit spielt „Lutherlieder“ mit und vor 110 Besuchern in der Immanuelkirche

Von Torsten Lippelt

Alt-Lauten. Unter dem Titel „Auf Luthers Spuren“ hat der bekannte Liedermacher Fritz Baltruweit am Mittwochabend vor rund 110 Besuchern in der Immanuelkirche gespielt und auch mit diesen gesungen. Das Konzert des Hildesheimers mit der Hamburger Musikerin Konstanze Kub war zugleich das vorerst letzte in der fast 20 Jahre alten Reihe „Dialog unterm Turm“.

Zwischen den mehr als ein Dutzend Liedern und populären Melodien, die der Reformator Martin Luther einst selbst komponiert und getextet hatte – darunter unter anderem „Ein fester Burg ist unser Gott“ – wusste der studierte Theologe und Pastor Baltruweit allerlei über die Geschichte zu erzählen.

Für Luther gehörten vor allem die geistlichen Volkslieder zu den wichtigsten Motoren der Reformation, denn aus der einfachen Bevölkerung



Mit Harfe, und Gitarre: Fritz Baltruweit nimmt die Konzertbesucher mit auf Luthers musikalische Spuren.

konnte seinerzeit kaum jemand lesen, erkarte Baltruweit: „Lieder aber konnten alle auswendig lernen.“ Mit ihnen verbreitete sich Luthers Lehre nicht nur in den Kirchen, sondern auch landesweit auf den Marktplätzen. In ihrem etwa

1,5-stündiges Konzert holten sich Baltruweit und Kub für einzelne Stücke Verstärkung aus dem Publikum auf die Bühne, die die Lieder mit Trommeln begleiteten.

Vor der allseits gewünschten künstlerischen Zugabe wurde Hilke



Kirchenkreis-Vorsitzender Rolf Pätzold dankt Hilke Döbbling für ihre langjährige Organisation der Reihe „Dialog unterm Turm“.

FOTOS: LIPPELT

Döbbling, die langjährige Organisatorin der zu Expozeiten begründeten Reihe „Dialog unterm Turm“ unter dem Applaus der Konzertbesucher im Alter von acht bis 92 Jahren feierlich verabschiedet. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Immanuelgemeinde Rolf Pätzold dankte Döbbling für ihre zehnjährige Arbeit und überreichte ein Geschenk. Mangels Nachfolger wird die Reihe bis auf weiteres erst einmal eingestellt.